

„Arbeit mit Kriegs-, Nachkriegskindern und Opfern der DDR-Diktatur“

Supervision von Einzel- und Gruppentherapien

Für Psychoanalytiker und
Therapeuten

Vom 4.- 6. Mai 2012
im Ost-West-Forum
Gut Gödelitz
bei Dresden

Leitung:
Gerhard Wilke, London
Astrid v. Friesen, Dresden

Gruppenleiter und Therapeuten sind oft unsicher in der Handhabung von Kriegstraumen und deren Übertragung auf die 2. und 3. Generation.

Die Arbeit mit Überlebenden des Holocaust und ihren Kindern ist seit langem etabliert. Erst im letzten Jahrzehnt ist es jedoch möglich geworden, über Traumatisierungen der Deutschen während und nach dem „heißen“ sowie dem „kalten“ Krieg nachzudenken. Auch wollen wir dem zunehmenden Bedürfnis entsprechen, über die Folgen der DDR-Diktatur zu arbeiten.

Astrid v. Friesen griff als eine der ersten die „Zweite-Generations-Problematik“ in ihrem Buch „Der lange Abschied“ auf.

Gerhard Wilke hat 2007 die jährliche S.H.Foulkes-Gedächtnisvorlesung in London zum Thema „2.Generation: Täter-Symptome in Gruppen“ gehalten.

Verlauf

Freitag:

Ankunft 18-19 Uhr
Einstimmung 20-21 Uhr
Großgruppe 21-22 Uhr

Samstag: 9 - 19 Uhr

Wechsel von der Theorie zur 2. und 3. Generations-Problematik zur Supervision von Gruppenarbeit sowie von Einzeltherapien

Sonntag: 9 -13 Uhr

Theorie, Supervision und Großgruppe;
Mittagessen

Leitung

Gerhard Wilke:

Gruppen-Lehranalytiker (GRAS-Deutschland, IGA-London) und erfahrener Organisations-Berater beforscht und schreibt über Gruppen seit 1975. Sein neuestes Buch erschien unter dem Titel "Living leadership – a practical guide for ordinary heroes" (2009)

Astrid v. Friesen:

Diplom-Pädagogin, Gestalt- und Trauma-Therapeutin, Publizistin aus Dresden. Ihr Buch zum Thema: „*Der lange Abschied. Psychische Spätfolgen für die 2. Generation deutscher Vertriebener*“ (2000 Psychosozialverlag Giessen)

Datum: 4.-6. Mai 2012

Preis (inklusive Übernachtungen, Mahlzeiten, Seminargebühren)

Frühzahler (bis 15. April 2012)
400,- Euro

Spätzahler: 450,-Euro

(Es gibt nur acht Einzelzimmer, die jeweils 10 Euro/Nacht mehr kosten.)

Konto vom Landgästehaus Gut Gödelitz, Stichwort „Seminar G. Wilke“
Kreissparkasse Meißen,
BLZ 850 550 00,
Konto 400.1306.625

Anmeldung bei A.v.Friesen,
Veilchenweg 28,
01326 Dresden
0351- 210 6406
oder
astridvfriesen@arcor.de

www. ost-west-forum.de

04720 Gut Gödelitz

Telefon: 034352-20306

Mail: info@ost-west-forum.de

Anfahrt per Auto:

I. Von Westen kommend über Leipzig: Autobahn Richtung Dresden. Abfahrt Döbeln Ost - bis Gödelitz ca. 9 km. Links unter Autobahn durch, bergauf. Juchhöh durchfahren, wenige hundert Meter nach Ortsschild links in Richtung Petersberg. In Petersberg bis zum Stoppschild, dann links bis Geleitshäuser. Durch Geleitshäuser fahren, am Ende des Dorfes geht es rechts bergab nach Dreißig. Gödelitz ist jetzt ausgeschildert. Durch Dreißig, bergauf. In Gödelitz nach Ortsschild geradeaus, am alten Schafstall vorbei, rechts hinunter auf den Gutshof.

II. Von Berlin kommend: An Dresden vorbei Richtung Leipzig. Am Autobahndreieck Nossen Richtung Leipzig abfahren. Autobahnabfahrt Nossen Nord - rechts halten Richtung Döbeln (Nr. 175). Choren, Priesen (hier rechts ab in Richtung Lommatzsch), Lüttewitz-Dreißig, Geleitshäuser. Ende Geleitshäuser rechts hinab nach Dreißig, durch Dreißig hindurch, bergauf nach Gödelitz. Siehe unter I.

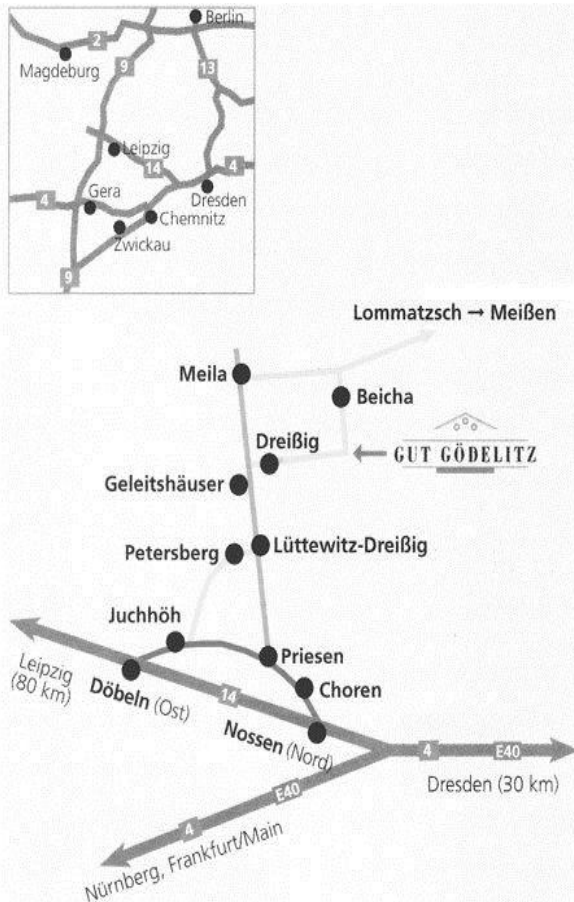
III. Von Frankfurt am Main kommend: Bis zum Autobahndreieck Nossen, dann zurück Richtung Leipzig, Autobahnabfahrt Nossen Nord. Siehe unter II.

Bahn:

Bahnstation Döbeln (nächstgelegene) und Riesa

Flughäfen

Dresden (nächstgelegene 40 min Autofahrt) und Leipzig (60 min Autofahrt)



(Google map: Beicha bei Mochau)